

Diakonie



Württemberg



**JEDER MENSCH
BRAUCHT
HILFE.**

Irgendwann.

www.diakonie-wuerttemberg.de/2025



Jahresbericht 2024/2025

Liebe Leserin, lieber Leser,

manchmal kommt es überraschend. Der sicher geglaubte Arbeitsplatz steht auf der Kippe oder Eltern werden plötzlich pflegebedürftig – und schon gerät der gewohnte Alltag ins Wanken.

„Jeder Mensch braucht Hilfe. Irgendwann“ heißt unser Jahresthema für 2025. Für jede persönliche Problematik haben Mitarbeitende der Diakonie in Württemberg ein offenes Ohr, oft gibt es direkt passende Beratungsstellen oder Einrichtungen.

In unserem Jahresbericht zeigen wir Beispiele diakonischen Engagements. Uns als Landesverband geht es darum, Hilfefelder zu stärken und uns auch politisch für gute Bedingungen stark zu machen. Beispiele sind die flächendeckende Sozialberatung der Kirchenbezirke oder die Freiwilligendienste: beides gut nachgefragt, aber finanziell nicht abgesichert.

Uns ist wichtig, dass wir dicht dran sind, Mitarbeitende und Menschen mit Hilfebedarf verstehen und sie beteiligen.

Personal zu gewinnen und gute Arbeitsbedingungen zu bieten, ist zentrales Anliegen für den Verband. Schauen Sie auch in diesen Teil unseres Jahresberichts.

Wir haben den Auftrag, nach draußen zu gehen. Diese Verantwortung wird sichtbar an der Vernetzung in den Wohn- und Arbeitsquartieren oder in einer internationalen Jugendbegegnung, bei der abteilungsübergreifend die Verantwortung für die Schöpfung weitergegeben wurde. Nicht zu vergessen die politische Kommunikation, die Medienarbeit und unser Benefiz-Abend.

„Prüft alles und behaltet das Gute.“
(1. Thessalonicher 5,21)

Diese Aufforderung aus der Jahreslosung 2025 ist uns Leitfaden für unsere diakonische Arbeit.



Wir grüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen
Gottes Segen

Oberkirchenrätin Dr. Annette Noller
Vorstandsvorsitzende

Dr. Cornelius Knapp
Vorstand Sozialpolitik

Dr. Robert Bachert
Finanzvorstand

Gut begleitet

Die Beratung in schwierigen Lebenslagen, der Einsatz für gute Pflege und die Aufarbeitung sexualisierter Gewalt sind Beispiele für Zuwendung und politische Arbeit. Digitale Angebote erleichtern den Zugang zur Unterstützung und entlasten Hauptamtliche. Fachliche Kompetenz und der Einsatz für die Finanzierung sind essenziell.

Zahlen, Daten und Fakten

Rund 50.000 hauptamtlich Mitarbeitende und mehr als 200.000 täglich erreichte Personen sind nur zwei Zahlen zu Personen, Einrichtungen, Diensten und Schulen der Diakonie in Württemberg. Ein Blick in die Arbeitsbereiche gibt Aufschluss über vielfältige und differenzierte Angebote. Projekte gehen auf aktuelle Bedarfe ein.

Verantwortlich handeln

Ob ökologische Bildung, die Unterstützung in Kriegsgebieten oder die Begleitung von geflüchteten Menschen: Gelebter Glaube zeigt sich im Einsatz für andere Menschen und deren Zukunft – hier und anderswo. Ziel ist immer auch das Stärken eigener Potenziale. Das Zusammenwirken vieler Menschen kann weitreichende Veränderungen bewirken.

Teilhaben

Personen, deren Stimme in Politik und Gesellschaft oft überhört wird, bekommen Plattform und Unterstützung. Menschen mit Behinderung werden gestärkt, Journalistinnen und Journalisten mit Fluchtgeschichte haben in der württembergischen Diakonie recherchiert und darüber berichtet. Es gilt, Menschen zu aktivieren und sie zu beteiligen.

Nach außen wirken

Fachliche Einschätzungen oder politische Forderungen, die Auslobung von Preisen oder Veranstaltungen: Die Diakonie Württemberg lebt vom Austausch und der Auseinandersetzung zu Themen. Es werden Positionen erarbeitet und in der fachlichen und politischen Öffentlichkeit eingebbracht.



Zusammen arbeiten

Die Mitarbeitenden sind Basis diakonischer Arbeit. Die Gewinnung und die Bindung von Personal geschehen in vielfältigen Formaten, so auch im Internationalen Ausbildungsprojekt. Entscheidend sind auch die Freiwilligendienste, die gut nachgefragt sind. Auch in der Pflege gibt es neue Entwicklungen.



Jahresthema 2026

„Zusammen leben“ bedeutet im besten Fall „zusammenleben“ – unser Jahresthema 2026 will dazu ermutigen, gemeinsam Zeit zu verbringen, zu lachen, zu weinen, zu trauern, zu feiern. Austausch statt verhärteter Fronten, Gemeinschaft statt Vereinzelung, Verbindlichkeit statt Beliebigkeit.

Christlicher Glaube funktioniert nur in Gemeinschaft. Die Diakonie bietet in ihren Diensten, Einrichtungen und im Quartier Orte zur Verständigung und Treffpunkte für alle Menschen.



Jahresbericht 2024/2025

Erfahren Sie online mehr unter www.diakonie-wue-jahresbericht.de

Online weiterlesen

Erfahren Sie mehr zu allen unseren Bereichen.

Scannen Sie den QR-Code

Stöbern Sie ganz einfach in unserem digitalen Jahresbericht.



Impressum

Diakonisches Werk Würtemberg
Postfach 10 11 51
70010 Stuttgart
Telefon: 0711 1656-0
info@diakonie-wuerttemberg.de

Redaktion

Claudia Mann

Grafisches Konzept und Design
tebitron gmbh, Gerlingen

Druck

DRUCKtuell, Gerlingen

Bildnachweis

Diakonie Würtemberg, Agentur
dreigestalten, Manfred Neumann,
Wintergerst open

www.diakonie-wuerttemberg.de

